

Drohne für kommerzielle Flüge in Spanien

Meine Drohne für kommerzielle Flüge

Für den Gebrauch einer Drohne zum kommerziellen Zweck braucht man eine offizielle Genehmigung (Pilotenschein) der AESA. Diese Genehmigung befähigt den Piloten zum führen einer Drohne nach den gültigen Sicherheitsregeln. Für jeglichen weiterführenden Gebrauch der Drohne oder Sondergenehmigungen muss man sich an die AESA wenden.

Was muss ich wissen, bevor ich meine Drohne benutze?

- Ich muss mich bei der AESA registrieren.
- Ich benötige eine spezielle Versicherung für kommerzielle Flüge..
- Ich benötige einen Pilotenschein (mit theoretischen und praktischen Kenntnissen)
- Ich benötige einen Medizinischen Befähigungsnachweis

Was darf ich mit einer Drohne nicht tun?

- Ich darf sie nicht in städtischen Zonen fliegen.
- Ich darf sie nicht über Menschenmengen fliegen z.B. über Parks, Stränden, Konzerten, Hochzeiten, Festen, Prozessionen etc.
- Ich darf sie nicht nachts fliegen.
- Ich darf nicht in der Nähe von Flughäfen, Flugplätzen etc. fliegen.
- Ich darf sie nicht dort fliegen, wo Flüge mit anderen Luftfahrzeugen in niedrigen Höhen durchgeführt werden (Gebiete in denen Gleitschirme fliegen, in denen Fallschirmsprünge stattfinden, an Flugplätzen, an Hubschrauberlandeplätzen).
- Ich darf keine Dritten in Gefahr bringen.

Eine Drohne ist ein Luftfahrzeug, ein sicherer Umgang ist zu gewährleisten.

Der leichtsinnige und unvorsichtige Gebrauch einer Drohne kann Konsequenzen haben.

Die Strafen für einen solchen rechtswidrigen Gebrauch können bis zu 4.5 MIO € betragen.

Vermeide es andere Flugzeuge oder Personen in Gefahr zu bringen und gewährleiste immer eine sichere Landung.

Für weitere Informationen: www.seguridadaera.gob.es